

EMV: Gesellschafterversammlung 2022

Bilanzen und Blicke nach vorn

Endlich fand eine Gesellschafterversammlung des Europa Möbel-Verbands wieder live und vor Ort statt. In Düsseldorf konnte die Geschäftsführung viel Positives berichten. Nicht nur die Zahlen stimmen, das Gesamtpaket überzeugte die Gesellschafter mit wichtigen digitalen Projekten, die 2021 angeschoben werden konnten.



Akrobatische Höchstleistungen im Apollo Varieté-Theater von Roncalli. Oben: Tagung in der modernen Architekturkulisse des Düsseldorfer Medienhafens..

Während die EMV-Gesellschafterversammlungen in den letzten beiden Jahren bedingt durch die Pandemie im schriftlichen Verfahren durchgeführt wurden, fand das diesjährige Treffen am 11. April 2022 in Düsseldorf wieder als Präsenzveranstaltung statt.

In der Rheinmetropole gab es viel zu berichten, zuallererst die frischen Zahlen für das Geschäftsjahr 2021: In dem zweiten Pandemiejahr erzielte die EMV-Gruppe einen zentralregulierten Umsatz in Höhe von 1,65 Mrd. Euro (+1,7 % gegenüber Vorjahr). Der Gewinn stieg ebenfalls auf 25,7 Mio. Euro. Auch die entsprechenden Formalitäten standen auf der Agenda: So wurde der Jahresabschluss festgestellt, die satzungsgemäße Gewinnausschüttung beschlossen und der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung entlastet.

Intensiv wurde über den Geschäftsverlauf des vergangenen Jahres und die Ausrichtung der Verbundgruppe berichtet. Die beiden Geschäftsführer Felix Doerr und Ulf Rebenschütz betonten in ihren Ausführungen zum Jahresergebnis 2021 die hohe Bedeutung der Dienstleistungsangebote der Verbundgruppe.

FACTS

- › Europa Möbel-Verband GmbH & Co. KG, Fahrenzhausen
- › zentralregulierter Umsatz 1,65 Mrd. Euro (+ 1,7 % gegenüber 2021)
- › Gewinn: 25,7 Mio. Euro
- › Neu 2021: Onlineshop „Homepoet“ und Küchen-Lead-Generierung
- › GV 2023: vom 16 bis 17. April 2023 in Frankfurt am Main (geplant)

■ www.emverbund.de

Diese stellen gemeinsam mit den Bonusausschüttungen und dem Gewinn den Bruttonutzen der Verbandsarbeit dar. Der leistungsfähige Einkauf, die konsequente Führung der exklusiven Handelsmarken, die Angebote im Bereich der Vermarktungssysteme, die vielfältigen Services in den Bereichen Print- und Online-Marketing sowie die umfangreiche persönliche Beratung seien die wichtigsten Pfeiler des Erfolgs, erläuterten die beiden Geschäftsführer.

Im Namen des gesamten Aufsichtsrates bedankte sich Martin Stephan, Aufsichtsratsvorsitzender, bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden des EMV und bei den Gesellschafter für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. „Wir halten an der Einschätzung fest, dass der Verbraucher auch 2022 den Themen Wohnen und Einrichten einen sehr großen Stellenwert einräumen wird und schauen trotz der schwierigen Situation vorsichtig optimistisch ins Jahr 2022“, erklärte Stephan.

Das positive Momentum liegt nicht zuletzt auch an den digitalen Modulen, die 2021 in der Zentrale entwickelt wurden: der Onlineshop „Homepoet“ und die Küchen-Lead-Generierung. Beide

Lösungen repräsentieren aktuell und zukünftig wichtige Elemente der Digitalisierungsstrategie.

„Wir haben es sehr geschätzt, den Dialog mit den anwesenden Gesellschafterinnen und Gesellschafter im Rahmen der Präsenzveranstaltung wieder persönlich führen zu können“, freuten sich Felix Doerr und Ulf Rebenschütz. Auch das Rahmenprogramm stimmte mit einer Führung durch den Medienhafen und seinem Besuch des K20-Kunstmuseums. Abends sorgte Roncallis Apollo Varieté-Theater für Begeisterung.

Ein weiteres Zeichen der Einigkeit im Verband: Mit großer Zustimmung der Gesellschafter spendet der EMV 10.000 Euro an „Save the Children – Ukraine“.